



seine Ausbildung. Es folgten Konzerte in Holland, Dänemark, Italien, Belgien, Österreich und Südamerika.

Seit Abschluss seines Studiums ist Peter Geilich an verschiedenen Opernhäusern in Deutschland und Österreich engagiert gewesen und arbeitet seit mehreren Jahren als Solopetitor und Kapellmeister am Schleswig-Holsteinischen Landestheater, wo er auch in vielen Kammerkonzerten und Liederabenden als Pianist aufgetreten ist.

Als Dozent arbeitete er mit Sängern bei Opernkursen in Tschechien. Peter Geilich trat mehrfach als Solist zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester in mehreren Städten auf.

## „Sellows“

Das Ensemble setzt sich aus sieben jungen Schleswig-Holsteiner Musikern verschiedener Stilrichtungen zusammen, die sehr gut miteinander befreundet sind, und sich für dieses Benefiz-Konzert mit eigenen Arrangements und Kompositionen formiert haben. Es treffen hier zwei Saxophone und eine Bass-Posaune auf zwei Streicher, Piano und einen Jazz-Kontrabass. Daraus entwickelt sich ein ganz einzigartiger Klangkörper, durch den traditionelle und moderne Jazz-Harmonien, klassische Klänge, Improvisationen und zeitgenössische Ideen getragen werden. Die beiden Komponisten/Arrangeure dieses Programms sind der inzwischen in Hamburg studierende Tenor-Saxophonist Lasse Golz, und der Flensburger Schüler und Bassist Glenn Großmann. Dem Band-Namen liegen zwei Ideen zugrunde: Einerseits steht er für die starke Gemeinschaft der Gefährten: „Fellows“, andererseits spiegelt er die Besetzung, das „Septett“ wieder.

---

**In der Pause zwischen den beiden Konzertteilen bieten unsere Lions-Freunde Getränke und kleine Speisen an.**

---

Druck gesponsert durch

**DOLLERUPER  
FREIE  
BRANDGILDE**



Eine Benefizveranstaltung der Fördergesellschaft des LC Flensburg-Fördestadt e. V.



## 4. Benefizkonzert auf Schloss Glücksburg Lions Club Flensburg-Fördestadt

Sonnabend, 09. November 2013 um 19.30 Uhr

---

## KLASSISCH . JAZZ .

**Peter Sommerer, Generalmusikdirektor** des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters, wird uns durch das Konzert führen.

**G. Rossini „Il Barbiere di Siviglia“** – Largo al factotum

**F. Smetana "Die verkaufte Braut"**

Rezitativ und Arie "Mein Liebesträum, wie war er schön"

**W. A. Mozart „Die Zauberflöte“**

Arie Papageno

Duett : Bei Männern welche Liebe fühlen

**G. Puccini "Gianni Schicchi"** – O mio babbino caro

**F. Lehár „Die lustige Witwe“**

O Vaterland

Vilja Lied

Duett : Lippen schweigen

**Anna Schoeck** (Sopran)

**James J. Kee** (Bariton)

**Peter Geilich** (Begleitung am Flügel)

**- P A U S E -**

Die **Jazz-Formation „Sellows“** präsentiert Jazz-Standards und Neukompositionen.

(Änderungen vorbehalten)

## Anna Schoeck (Sopran),



geboren 1985, erhielt früh Gesangs- und Geigenunterricht. Nach privatem Unterricht bei Ruth Grünhagen in Düsseldorf studierte sie Gesang an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin bei Prof. Heidrun Franz-Vetter. Sie wurde mehrfach beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ ausgezeichnet. 2006 war sie Preisträgerin des Bundeswettbewerb Gesang Berlin Junior. Des Weiteren folgte ein Stipendium der Richard-Wagner-Stiftung für die Bayreuther Festspiele 2008. An der Komischen Oper Berlin gab sie 2007 ihr Debüt in "Der Freischütz" und als BARBARINA/"Le nozze di Figaro". Von 2007 bis 2011 war sie Stipendiatin der Franz-Joseph-Weisweiler-Stiftung der Deutschen Oper Berlin, an der sie u.a. als PAPAGENA/"Die Zauberflöte", als St. CATHARINA/"Jeanne d'Arc-Szenen aus dem Leben der heiligen Johanna" von

Walter Braunfels nach einem Konzept von Christoph Schlingensiefel, als BARBARINA/"Le nozze di Figaro", als PEPA/"Tiefland" von Eugen d'Albert, als FRA-SQUITA/"Carmen", als LA NOVICE/"Marie Victoire" von Ottorino Respighi und als HIRT/"Tannhäuser" zu erleben war. 2009 debütierte sie als PAMINA/"Die Zauberflöte" an der Deutschen Oper Berlin, außerdem als ANNINA/"Eine Nacht in Venedig" und als SUSANNA/"Le nozze di Figaro" am Stadttheater Bremerhaven. Darüber hinaus führte sie ein Gastspiel mit der Staatsoper unter den Linden unter der Leitung von Sebastian Weigle nach Poznan. In der Spielzeit 2010/11 reüssierte sie am Landestheater Schleswig-Holstein als SONJA/"Raskolnikoff" von H. Sutermeister unter der musikalischen Leitung von Mikkel Kütson. Anna Schoeck ist regelmäßig bei Konzerten und Liederabenden zu hören, so auch 2011 u.a. als DEBORAH in dem gleichnamigen Oratorium von G. F. Händel in Krakow und im „Elias“ am Konzerthaus Berlin. In der Spielzeit 2011/12 führten sie weitere Engagements an die Deutsche Oper Berlin als GRETEL/"Hänsel und Gretel" und als HIRT/"Tannhäuser" an das Théâtre du Capitole in Toulouse unter der Musikalischen Leitung von Hartmut Haehnchen. An der Oper Leipzig gab sie ihr Debüt in der Partie der MARIANA/"Das Liebesverbot" - Gastspiel in Bayreuth anlässlich des Wagner Jahres 2013. Seit September 2012 ist sie im Ensemble des Landestheater Schleswig-Holstein, dort gab sie im November 2012 ihre Debüt als MIMI/"La Bohème" und als JENNY/"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagony".

## James J. Kee (Bariton)



wurde in Washington D.C. geboren. Am renommierten Curtis Institute absolvierte er Meisterklassen bei Künstlern wie James Levine, Thomas Hampson und William Bolcom. James J. Kee errang Publikumspreis und zweiten Platz beim „Eleanor McCollum Competition for Young Singers“. Er setzte seine Ausbildung am Studio der Houston Grand Opera fort und war am großen Haus in Partien wie Offizier/LA FILLE DU REGIMENT, Novice's Friend/BILLY BUDD und Starveling/A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM zu erleben. An der Palm Beach Opera interpretierte er Papageno/DIE ZAUBERFLÖTE, gestaltete Fiorello/IL BARBIERE DI SIVIGLIA, Silvano/UN BALLO IN MASCHERA, Antonio/LE NOZZE DI FIGARO und Edward Gaines/MARGARET GARNER (von Richard Danilpour) bei der Opera Company of Philadelphia. Als Lord Sydney/IL VIAGGIO A REIMS stand er beim Rossini Festival auf der Bühne, Guglielmo/COSI FAN TUTTE, Junius/Tarquinius/THE RAPE OF LUCRETIA und Ruggiero/ALCINA gehörten zu seinen Partien an der Curtis Opera. In der Spielzeit 2009/2010 war der Sänger Stipendiat an der Deutschen Oper Berlin. Seit der Spielzeit 2010/ 11 gehört James J. Kee zum Ensemble des Volkstheaters Rostock, bisherige Partien: Marullo/RIGOLETTO, Danilo/DIE LUSTIGE WITWE, Papageno/DIE ZAUBERFLÖTE, Ferdinand/THE FAIRY QUEEN, Marcello/LA BOHÈME, Figaro/IL BARBIERE DI SIVIGLIA.

wurde in Reinbek geboren. Mit 7 Jahren erhielt er den ersten Klavierunterricht. An der Musikhochschule in Hamburg studierte er Klavier bei Professor Peter Jürgen Hofer und Professor Marian Migdal. Außerdem studierte er Liedbegleitung bei Prof. Gernot Kahl und Dirigieren bei Professor Klaus Peter Seibel. Internationale Meisterkurse bei Vitalij Margulis und Victor Merschanow ergänzten

## Peter Geilich

wurde in Reinbek geboren. Mit 7 Jahren erhielt er den ersten Klavierunterricht. An der Musikhochschule in Hamburg studierte er Klavier bei Professor Peter Jürgen Hofer und Professor Marian Migdal. Außerdem studierte er Liedbegleitung bei Prof. Gernot Kahl und Dirigieren bei Professor Klaus Peter Seibel. Internationale Meisterkurse bei Vitalij Margulis und Victor Merschanow ergänzten